GK M

Georg Kolbe Museum, Berlin 28.10.2025

Brief von Georg Kolbe an Julia Hauff



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Julia Hauff
Erwähnte Personen	Hermann Lemperle
Datierung	20.09.1934
Umfang	1 Briekarte mit Briefumschlag
Erwerbung	Schenkung aus Privatbesitz, 1993
Inventarnummer	GK.593_006
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1546404
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Die in Stuttgart lebende Bildhauerin Julia Hauff war Schülerin und Freundin von Georg Kolbe. Das umfangreiche Konvolut umfasst Briefe Kolbes an Hauff von 1928 bis zu seinem Tode 1947. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Post- bzw. Briefkarten mit Motiven seiner Werke oder seines Atelierhauses in Berlin-Westend.

Zur Arbeit an seinem "Krieger-Denkmal" ["Krieger-Ehrenmal Stralsund"] und der Zerstörung des "Rathenau-Brunnens" in Berlin

Transkription

(Prof. Dr. h. c. Georg Kolbe, Berlin-Charlottenburg 9, Sensburger Allee 25, J 9 Heerstrasse 4928)

20.IX 34

Liebe Julia, die Gladiolen werden mit grosser Freude erwartet, bin schon seit geraumer Zeit wieder im Stall und plage mich redlich mit

Seite 2

meinem Kriegerdenkmal⁽¹⁾. Inzwischen ist mein grosser Rathenaubrunnen(2)

G K M

Georg Kolbe Museum, Berlin 28.10.2025

dem Erdboden gleichgemacht worden – hat also nur 3 Jahre gelebt! – Ist Lemperle⁽³⁾ nicht ein gutes Stück? habe viel nach ihm gearbeitet. Nun treten wir in die dunklen Monate – was werden sie bringen? Viel herzl. Grüsse Ihr GK.

Anmerkungen

- (1) Werk Georg Kolbes, Krieger-Ehrenmal Stralsund, eingeweiht November 1935
- (2) Werk Georg Kolbes, Rathenau-Brunnen, 1928/1930
- (3) Lemperle, Hermann (22.5.1906, Biberach an der Riß 19.9.1983, Stuttgart), Kunsthistoriker und Leichtathlet, stand Modell für Georg Kolbes "Zehnkampfmann".